

Außerordentliche Bundesdelegiertenkonferenz  
Berlin, 26. Januar 2025

Antragsteller\*in: Volkmar Nickol (KV Berlin-Kreisfrei)

## Änderungsantrag zu WP-01-K3

### Von Zeile 654 bis 661:

Wir wollen Migration ~~besser ordnen bzw. steuern und hierfür weitere menschenrechtsbasierte Migrationsabkommen abschließen und bestehende zügig umsetzen. Das heißt: Wir schaffen durch Visaabkommen und Ausbildungspartnerschaften für Studierende, Auszubildende und Fachkräfte geregelte Migrationswege. Dafür nehmen die Partnerländer Staatsangehörige zurück, die bei uns kein Aufenthaltsrecht haben. Hierfür arbeiten wir stärker mit Herkunftsländern und Transitstaaten zusammen. Migrationsabkommen sollen auch bessere Lebensbedingungen vor Ort schaffen.~~ erleichtern und besser steuern und hierfür weitere menschenrechtsbasierte Migrationsabkommen abschließen und bestehende zügig umsetzen. Das heißt: Wir schaffen durch Visaabkommen und Ausbildungspartnerschaften für Studierende, Auszubildende und Fachkräfte geregelte Migrationswege.

**Dazu gehört die Unterstützung und Förderung der durch Migration und insbesondere zirkulärer Migration entstehenden Netzwerke zwischen Diaspora in Deutschland und den Herkunftsgesellschaften. So können**

Migrationsabkommen auch bessere Lebensbedingungen vor Ort schaffen.

## Begründung

Migration ist eine treibende Kraft der Entwicklung, die Mutter des Fortschritts. Sie den Menschen leichter zu machen, führt zu Win-Win-Situationen.

Der Handel Mensch gegen Mensch entspricht nicht einer menschenrechtsbasierten Politik. Die Förderung des Austauschs zwischen Menschen verschiedener Herkunft aber schon. Die Diaspora in Deutschland trägt außerdem zu einem größeren Teil zur Entwicklung in den Herkunftsländern bei als die staatliche Entwicklungszusammenarbeit. Die Förderung dieser durch Migration entstehenden Netzwerke ist also auch im wirtschaftlichen und finanziellen Interesse Deutschlands.

## weitere Antragsteller\*innen

Lars Klaus Aßhauer (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Johannes Mihram (KV Berlin-Mitte); Jonathan Philip Aus (KV Berlin-Neukölln); Birgit Vasiliades (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf); Jan Schmid (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Susanne Jahn (KV Berlin-Kreisfrei); Martin Reents (KV Berlin-Kreisfrei); Bea Streicher (KV Berlin-Mitte); Jannik Landmark (KV Berlin-Pankow); Klemens Griesehop (KV Berlin-Pankow); Andreas Lang (KV Stormarn); Rainer Capellmann (KV Berlin-Kreisfrei); Wolfgang Remmers (KV Berlin-Kreisfrei); Linda Guzzetti (KV Berlin-Kreisfrei); Joachim Schmitt (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf); Angela Büttner (KV München); Güven Erkurt (KV Paderborn); Jörg Friedrich (KV Odenwald); Falco Strasser (KV Berlin-Treptow/Köpenick); sowie 32 weitere Antragsteller\*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.